

**ruderverein oberhausen e.v.**

konrad-adenauer-allee 75 • 46049 oberhausen • ☎ (0208)22022

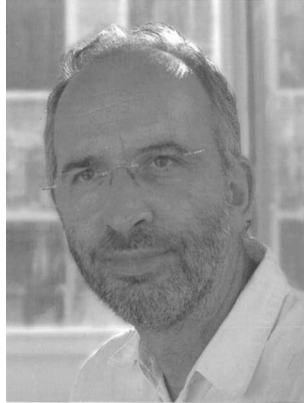
[www.ruderverein-oberhausen.de](http://www.ruderverein-oberhausen.de)

**Info**

**Januar / 2010**



## Vorwort



Liebe Ruderkameradinnen und Ruderkameraden,

mit der Rudersaison 2009 liegt wiederum ein ereignisreiches und in vielen Bereichen erfolgreiches Jahr hinter uns.

Erfreulich ist, dass wir im „Jahr Eins“ nach Ulf Siemes mit sieben jungen Ruderinnen und Ruderern beim Bundeswettbewerb im Jungen- und Mädchenrudern vertreten waren. Eine so große Zahl an Aktiven hat in der Vereinsgeschichte noch nie an dieser Regatta teilgenommen.

Über den weiteren Verlauf der Regattasaison 2009 werden wir Sie bei der Jahreshauptversammlung informieren.

In diesem Heft finden Sie die Einladung zur Jahreshauptversammlung, die am Mittwoch den 24.02.2010 um 19.30 Uhr im großen Saal des Bootshauses stattfinden wird.

Auf der Tagesordnung werden Sie den Punkt der Neuwahl des Vorstandes finden. Zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes treten nicht zur Wiederwahl an, sodass es gilt, die Position des Vorsitzenden und dessen Stellvertreters für den Bereich Finanzen neu zu besetzen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns während der vergangenen acht Jahre bei unserer Arbeit für den Ruderverein Oberhausen unterstützt haben. Wir haben unsere Aufgaben gerne wahrgenommen, treten aber in diesem Jahr aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl an.

Dem Verein wünschen wir alles Gute für die Zukunft und, wie wir Ruderer sagen, Riemen- und Dollenbruch.

Mit rudersportlichen Grüßen

Jürgen Hastenpflug und Detlef Wübbenhorst

**Inhalt:**

Jahresrückblick der Junioren

Veranstaltungstermine 2010

RVO-Masters in 2009 sehr aktiv und erfolgreich

Ruder-Bundesliga 2009

Erfolgreichste Saison der Kinderabteilung

Einladung zur Jahreshauptversammlung

<p><i>Bootshaus mit Kanal</i></p>	<p><b>Das Bootshaus hat für sie geöffnet:</b> Dienstag ist Ruhetag!</p>
<p>Sehr geehrte Gäste!</p>	<p>Montag - Freitag ab 16.00 Uhr Küche gibt es von 17.00 - 22.00</p>
<p>Herzlich willkommen im neuen Bootshaus jetzt auch mit Kanal.</p>	<p>Samstag ab 13.00 Uhr Küche gibt es von 17.00 - 22.30</p>
<p>Wir wünschen einen angenehmen Aufenthalt und bei gutem Wetter Ruhrgebietsromantik pur.</p>	<p>Sonntag ab 11.00 Uhr Küche gibt es von 13.00 - 22.00</p>

## Jahresrückblick der Junioren

Das Jahr 2009 liegt hinter uns. Im Vergleich zum Vorjahr 2008 hat ein Teil von uns diesmal das volle Regatta - Programm absolvieren können. Nach dem Winter, indem der Kanal längere Zeit wegen der Vereisung kein Wassertraining ermöglichte, ging es erst einmal zu dem traditionellen **Ergo-Wettbewerb** in Essen, bevor mit der **Aasee-Regatta** Ende April in Münster direkt zu Beginn unserer Saison ein erstes Highlight erfolgte. Hier starteten übrigens auch erstmals die neuen Bundesliga-Achter. Erste Erfolge aus unserem Team konnten dort Wladislaw, Benedict und Lars verzeichnen.

Offenbar hat es der Wettergott in dieser Saison ganz gut gemeint. Die Sonne begleitete uns auch in **Bremen** (9. / 10. Mai 2009), wo der Sebastian sich diesmal im Einer bzw. im Doppelzweier mit Benedict eine Medaille abholen durfte. In **Köln** zahlten wir am 23. / 24. Mai im überregionalen Vergleich Lehrgeld und auch bei der Ruhrolympiade am 11. Juni in **Dortmund** reichte es im Juniorenbereich nicht für einen Sieg. Unsere erfolgreichste Regatta in diesem Jahr war aber die **Krefelder Regatta** am 19. / 20. Sept. Erfolgreich waren wir auch deshalb, weil sich unser Juniorenteam zwischenzeitlich durch den Zugang von Sarah, Timo, Pascal, Kai, Tim, Fabian, Luca und Marcel erheblich verstärken konnte. Einer-Siege gelangen dort jeweils Sarah, Marcel, Fabian, Benedict, Felix sowie Luca. Daneben trugen sich Benedict / Sebastian bzw. Marcel / Fabian im Doppelzweier ebenfalls in die Siegerlisten ein. Zahlreiche weitere gute Platzierungen des Teams in Krefeld und in Kettwig rundeten das Gesamtbild ab. Kein Wunder also, dass auch der Landestrainer auf uns aufmerksam wurde und mit Einladungen nach Essen reagierte. Marcel und Lars hinterließen bei der Langstrecken-Regatta im Herbst einen starken Eindruck und schlossen die Saison mit guten Leistungen ab. Pascal und Kai haben zudem noch einen Lehrgang als Steuermann in Münster absolviert und sind gefragte „Kapitäne“ in den Mannschaftsbooten.

Wir Jugendlichen, die dem Kinderrudern entwachsen sind und jetzt Richtung Leistungssport streben, haben natürlich auch immer den Konflikt mit der Schule im Nacken. Gut, dass wir uns untereinander gut verstehen, denn neben Schule und Rudern bleibt nicht viel Zeit, um sich außerhalb unseres Sports mit Freunden zu verabreden. Diesem Interessenkonflikt sind Lena, Linda und Timothy dadurch begegnet, dass sie zugunsten anderer Aktivitäten ein wenig „zurückgerudert“ sind, uns aber sonst erhalten bleiben, wobei Timothy die Kindertrainer – Laufbahn eingeschlagen hat.

Blickt man auf die kommende Saison in 2010, so beschäftigen uns nicht nur die sportlichen Highlights: Ein neuer Vorstand wird gewählt. Wünschen wir ihm auf diesem Wege viel Erfolg bei seiner Arbeit, die mehr Zeit in Anspruch nehmen wird, als es so Mancher für möglich hält. An dieser Stelle bedanken wir uns für die geleistete Arbeit, möchten aber auch die vielen Ehrenamtlichen nicht ausschließen, ohne die eine gute Vereinsarbeit kaum möglich ist. Ihr Engagement bei der Ausrichtung unserer Heimregatten war schon toll.

Bedanken möchten wir uns aber auch ausdrücklich bei Wilfried Parageninks, Hubert Lackhoff und Udo Jordan. Ohne ihre Hilfe bei der Reparatur der Boote lägen wir schon längst auf dem Trockenen, denn nicht immer hatten wir bei unserem Training oder unseren Rennen eine Handbreit Wasser unterm Kiel. Und alle Jahre wieder fällt kein neues Boot wie Eton vom Himmel.

Wir wünschen allen ein schönes, erfolgreiches und unfallfreies Ruderjahr, dass jeder seine selbst gesteckten Ziele erreiche und unser Verein sich weiter positiv entwickelt.

Für die Junioren mit schriftstellerischer Freiheit („uns“), aber mit Respekt und Anerkennung der Leistungen:

Frohes Neues Jahr

Detlef Mielke.

## Veranstaltungstermine 2010

- 30/31. Jan. 15. NWRV-Indoor-Cup in Kettwig  
24. Feb. Jahreshauptversammlung RVO um 19.30 h.  
26. Feb. Ergo Night in der Gesamtschule Oberhausen GSO  
28. Feb. Kindertalentiade des Landes NRW beim TVK Essen  
14. März NWRV-Frühjahrs-Langstreckentest in Dortmund  
21. März Head of the River Amsterdam (Masters)  
27. März Langstreckenregatta Rheine (Breitensport)  
27/28. März Head of the River / Vesta Head in London  
10. Apr. Int. Frühjahrsregatta in Gent (Junioren)  
24/25. Apr. Früh-Regatta in Münster (J+M, JM/F A+B und Masters)  
01. Mai Jungen und Mädchen-Regatta in Oberhausen (J+M)  
08/09. Mai Gemischte Regatta in Bremen (J+M, JM/F A+B und Masters)  
08/09. Mai 1. Junioren-Regatta in München (J+M, JM/F A+B)  
15/16. Mai 43. Kettwiger Jungen und Mädchen-Regatta Essen-Kettwig (J+M)  
29/30. Mai Jungen und Mädchen-Regatta in Waltrop (J+M)  
03. Juni Fronleichnamsregatta in Kupferdreh  
05/06. Juni 2. Junioren-Regatta in Hamburg (J+M, JM/F A+B)  
06. Juni Dommelregatta in s'Hertogenbosch (NL) (Masters)  
12/13. Juni Landeswettbewerb der Jungen und Mädchen in Hürth (J+M)  
12. Juni Hummel-Regatta in Hamburg (Masters)  
24-27. Juni Deutsche Meisterschaften U17/U19/U23 in Essen  
26/27. Juni Masters Championat in Werder/Havel (Masters)  
01-04. Juli Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen in Hürth  
02/04. Juli German Open und IDHM in Hannover (Masters)  
10/11. Juli Ruhr-Sprintregatta in Bochum/Witten (J+M und JM/F A+B)  
30. Juli bis 01. Aug. Euro Masters und Deutsche Großboot Meisterschaft in München (Masters)  
02-05. Sept. FISA World Masters Regatta in St. Catherines Canada (Masters)  
18/19. Sept. 4. Bremer Achter Cup in Bremen  
18/19. Sept. Allgemeine Regatta in Krefeld (J+M und JM/F A+B)  
25. Sept. Grüner Mosel-Pokal in Bernkastel (Masters)  
25/26. Sept. Mülheimer Jungen und Mädchen-Regatta (J+M)  
02. Okt. Moord-Regatta Langstrecke in Tilburg (NL) (Masters)  
02/03. Okt. Landesmeisterschaften NRW in Krefeld  
09/10. Okt. 20. Kettwiger Herbst-Cup und Deutsche Sprintmeisterschaften in Kettwig  
16. Okt. Tromp Boat Race in Hilversum (NL) (Masters)  
30. Okt. EWRC-Handicap-Regatta in Essen-Werden (Masters)  
07. Nov. November-Vierer in Amsterdam (Masters)  
? Nov. NWRV-Langstreckentest in Oberhausen  
05. Dez. Nikolaus Regatta Kettwig

## **RVO-Masters in 2009 sehr aktiv und erfolgreich**

Obwohl es zum Jahresbeginn mit der Teilnahme am **Head in Amsterdam** nicht geklappt hat, entwickelte sich die Saison doch noch erfolgreich.

In **Werder bei der DRV-Masters** am 23./24. Mai wurde mit insgesamt 5 Siegen schon richtig abgeräumt, dazu kamen noch zwei 2. Plätze und ein 4. Platz. Die Männer mit Frank Kerkhof, Ulrich Groffy, Onne Hoekzema und Wolfgang Popp gewannen den D-Vierer ohne (Ø 50 Jahre) und mit vier Bochumern auch den D-Achter. Im E-Zweier ohne (55) ließen Onne und Wolfgang ebenfalls alle Gegner hinter sich. Auch im E-Vierer ohne war die Mannschaft mit Uli Steuber (Witten) statt Ulrich Groffy nicht zu schlagen. Die Frauen aus Bochum, Bottrop, Duisburg, Wetter, Herdecke und Oberhausen starteten im Achter sowohl in der Altersklasse A (27) als auch in der Altersklasse B (36). Mit Jutta Ciesielski und Gudrun Krampe als Steuerfrau wurde der 2. Platz in der A-Klasse und der 4. Platz in der Altersklasse B erreicht. Jutta startete dann mit Bottrop und Frankfurt auch im Vierer ohne der Altersklasse B (36) und konnte dieses Rennen knapp vor Berlin gewinnen.

Am 11. Juni waren durch einige krankheitsbedingte Ausfälle die Ergebnisse bei der **Fronleichnamsregatta in Kupferdreh** nicht ganz so gut. Hier mussten wir uns im Männer-, Mixed-, und Masters-Achter mit zweiten, dritten und vierten Plätzen begnügen.

Bei unserer Hamburg-Reise am 13. Juni zur **Hummelregatta** standen dann wieder alle gesund zur Verfügung. Frank, Ulrich, Onne und Wolfgang konnten im D-Vierer mit Stm. (50) klar gewinnen. Im C-Achter (Ø 43) mit den Bochumern mussten wir uns am Ende einer international sehr starken Mannschaft von Favorite Hammonia Hamburg knapp geschlagen geben.

Bei den **German Open** am 11./12. Juli in **Schwerin** mussten wir leider das erste Rennen im C-Vierer ohne (43) vom Ufer aus betrachten da ein längerer Stau auf der Autobahn Bremen-Hamburg uns aufgehalten hatte. Nachdem wir uns im D-Vierer ohne (50) noch knapp geschlagen mit dem 2. Platz zufrieden geben mussten, konnten wir am nächsten Tag im D-Vierer mit (50) die Gegner knapp hinter uns halten. Im D-Achter (50) mit 4 Berlinern wurden die Gegner dann aber klar geschlagen. Im Mixed-Achter mit Oberhausener und Bochumer Frauen wurde ein 2. Platz erreicht. Jutta Ciesielski und Jeannette Popp konnten dann mit den Frauen aus Bochum den 2. Platz im C-Achter (43) erreichen.

Beim Saisonhöhepunkt der **FISA-WORLD-MASTERS** Anfang Sept. in **Wien** wurde dann alles gemeldet was innerhalb von 4 Tagen möglich war, so dass von den Männer und Frauen insgesamt 13 Rennen absolviert wurden. Die Männer mit Frank, Onne, Wolfgang und Uli Steuber (Bochum) fingen sehr stark an, und gewannen im E-Vierer mit Stm. (55) nicht nur ihren Lauf, sondern erzielten auch die schnellste Zeit aller 42 Boote.

Im D-Achter (50) mit Bochum mussten wir dann wieder gegen Favorite Hammonia rudern und verloren das Rennen wie im Vorjahr in Litauen wieder nur knapp. Im D-Vierer ohne (50) waren die Jungs von Slavia Prag leider etwas schneller, sodass wir uns dort mit den 2. Platz begnügen mussten. Frank Kerkhof und Ulrich Groffy führen danach mit Herdecke im C-Vierer ohne (43) ein starkes Rennen, das sie klar gewannen.

Der E-Achter (55) mit den Bochumern und einem Berliner lief dann wieder sehr gut, so dass wir das Rennen klar gewinnen konnten. Im E-Vierer ohne (55) wurde es am dritten Tag bei stürmischem Gegenwind schwierig. Während der Linienrichter und die Mannschaften noch versuchten, die Boote auszurichten, gab der Starter das Rennen schon frei. Mit einer Länge hinter dem Feld begann somit das Rennen, das am Ende mit dem 2. Platz und der zweitschnellsten Zeit aller 29 Boote endete.

Im E-Zweier ohne war dann die Luft raus und bei weiterhin stürmischem Gegenwind mussten Onne und Wolfgang sich mit einem 5. Platz begnügen. Der C-Achter (43) mit Frank und den Bochumern und Herdeckern erreichte dann wieder einen guten 2. Platz.

Jutta Ciesielski startete mit Bottrop, Duisburg und Wetter im B-Vierer ohne (36) und konnte einen guten 2. Platz erringen. Im B-Achter (36) der Frauen mussten Jutta und Henrike Dirks dann aber zwei Gegner klar ziehen lassen und sich mit den 3. Platz begnügen. Auch im A-Achter (27) erreichten unsere RVO-Damen einen 3. Platz.

Am letzten Tag werden traditionell die Mixed-Rennen ausgefahren. Hier starteten Frank, Wolfgang, Onne, Jutta und Steuerfrau Gudrun Krampe im C-Mix-Achter (43) gegen starke Gegner so dass nur ein 3. Platz herausprang. Am Ende des Tages konnte sich Wolfgang im C-Mix-Doppelvierer in Renngemeinschaft mit Bochum und Wetter nach einem tollen Rennen nochmals über eine Goldmedaille freuen.

Am 26. Sept. war der RVO mit mehreren Leuten wieder bei der Langstreckenregatta um den „**Grünen Moselpokal**“ in **Bernkastel** vertreten. Im Achter mit Bochum und Essen konnten Frank, Onne und Peter Friedrich wieder den 1. Platz in der Altersklasse D (50) belegen. Im Mix-Gig-Doppelvierer der Altersklasse C (43) erreichten Frank Kerkhof und Jutta Lokies mit Volker und Susanne Willsch ebenfalls den 1. Platz. Der Gig-Doppelvierer mit Rudi Krenz, Norbert Romahn, Detmar Hetges und Philipp Kessler belegte in der Altersklasse D (50) den 3. Platz.

Am 17. Okt. reisten Frank, Ulrich, Onne und Wolfgang als Vierer mit Stm. nach **Hilversum** (NL) um sich beim **Tromp-Boatrace** über 5.500m mit den besten niederländischen Vierern zu messen. Mit einem 4. Platz im Gesamtergebnis und als schnellster D-Vierer wurde das Ziel erreicht. Im Doppelvierer der Frauen stellten sich Jutta Ciesielski, Jeannette Popp, Britta Gabriel und Jutta Lokies der Konkurrenz. Auch unsere Damen erreichten im Gesamtfeld einen 4. Platz und gewannen ihrer Altersklasse B (36).

Zum Abschluss der Saison stand dann noch am 1 Nov. der „**Novembervierer**“ in **Amsterdam** auf dem Programm. Hier erreichten Frank, Ulrich, Onne und Wolfgang den 16. Platz im Gesamtfeld und den 2. Platz in der Altersklasse D. Unsere Damen starteten ebenfalls im Vierer mit Stm. und erreichten in der Besetzung Jutta Ciesielski, Jeannette Popp, Britta Gabriel und Jutta Lokies den 7. Platz im Gesamtklassament und Platz 3 in der Altersklasse B (36).

## **Ruder-Bundesliga 2009**

Ende April startete die Ruderbundesliga in ihre erste Saison. Ziel war es die Sportart Rudern, insbesondere Ruderregatten für Zuschauer, Sponsoren und Medien attraktiver und interessanter zu gestalten.

Für "Nichttruderer" ist die Vielfalt der Bootsklassen, dazu noch verteilt auf Leicht- und Schwergewichte, sowie die Beschränkung im Spitzenbereich auf die 2000 Meter-Strecke mit häufig langweiligen Rennverläufen nicht mehr vermittelbar.

Das neue Konzept ist einfach:

- 6 Rennwochenenden (Münster, Ratzeburg, Rauxel, Hannover, Leer und Krefeld)
- Streckenlänge 350 Meter
- Achter für Frauen und Männer

- maximal 16 Mannschaften pro Liga
- die ersten/letzten drei Mannschaften der Saison steigen auf/ab.

Durch die Beschränkung auf max. 2 Vereine je Achter soll zudem die regionale Identifikation gefördert werden. Näheres zum Modus kann man auf [www.ruder-bundesliga.de](http://www.ruder-bundesliga.de) erfahren.

Aufbauend auf den Achter, der in den letzten Jahren erfolgreich am Herbst-Cup in Kettwig teilgenommen hat, beschlossen wir ein Team mit dem Duisburger RV zu melden. Für den RVO waren Dirk Günter, Thomas Jung, Frank Kerkhof, Oliver Pasdag, Georg Rollmann und Ulf Siemes am Start. Insgesamt gehörten 14 Ruderer dem Kader an, als ehemalige RVO-ler auch Marcus Maier sowie Markus und Stefan Wallat.

Am ersten Rennwochenende Anfang April in Münster galt es sich unter 28 Mannschaften für die 1. Liga zu qualifizieren. Dies gelang nach 3 Zeitrennen als 16. Boot um 0,2 Sekunden nur äußerst knapp!. Nach 2 ganz miesen Läufen hatten wir auf dem Wasser die Mannschaft noch umgesetzt und einen guten dritten Lauf gezeigt.

Damals wussten wir noch nicht, dass wir damit auch unseren „Glückskredit“ für die gesamte Saison aufgebraucht hatten. Um es vorweg zu nehmen: Im gesamten Saisonverlauf konnten wir die Abstiegsränge nicht verlassen und sind als 16. sang- und klanglos abgestiegen. Teilweise fehlten uns dabei in den entscheidenden Achtel- oder Viertelfinals nur Hundertstelsekunden um in die Finals um die besseren Plätze vorzustoßen.

Es zeigte sich recht deutlich, dass bei maximal 2 Achtereinheiten je Woche ab März, dazu noch ohne Trainer und Trainingsplan das Projekt 1. Liga zu blauäugig angegangen wurde. Im Nachhinein betrachtet, konnte das trotz klangvoller Namen im Team nicht gut gehen. Die Konkurrenz war doch zu ambitioniert, hat sich zum Teil während der Saison mit aktiven Kaderruderern verstärkt und, wie zu hören war, recht gezielt und intensiv trainiert.

Dennoch hat diese Saison unserem Team sehr viel Spaß gemacht. Auf allen Regatten war die Stimmung hervorragend. Angetrieben von Techno-Musik - manchmal vibrierte das Zwerchfell - ging es im Rennen hoch bis auf Schlagzahl 50 und das bis zu sechsmal an einem Tag. Man wurde zwangsläufig zum „Laktat-Junkie“, im Ziel brannten die Muskeln, Schnappatmung war angesagt!

So waren zum Beispiel in Hannover die Rennen zur Ruderbundesliga in das Maschsee-Fest eingebettet. Tausende Festbesucher konnten an 2 Tagen quasi im Vorbeigehen die Rennen hautnah erleben. Die gesamte Strecke war gut einsehbar. Neben der Musik wurde die Stimmung durch die gekonnte Moderation zusätzlich angeheizt. Der Start erfolgte unmittelbar an der Seemauer vor einer voll besetzten Tribüne.

Nach mehr als 30 Regattajahren habe ich dort zum ersten Mal erlebt, dass die Zuschauer vor dem Start bereits applaudierten, einfach grandios.

Erwähnt werden muss natürlich auch, dass eine gelungene Regatta nicht nur von den Rennen lebt. Ebenso tragen die Stimmung auf dem Regattaplatz mit dem ersten Bierchen nach den Rennen und die obligatorische Ruderfete dazu bei. Beim Rahmenprogramm war unser Team durchaus konkurrenzfähig.

Aufgrund der gemachten Erfahrungen und der positiven Erlebnisse in der 1. Saison soll in 2010 der Wiederaufstieg in die 1. Liga angepeilt werden.

Frank Kerkhof

## Erfolgreichste Saison der Kinderabteilung



### 61 Regattasiege übertreffen selbst die Erwartungen der Trainer

Die Kinderabteilung des Ruderverein Oberhausen hatte im Jahr 2009 gleich mehrere Gründe zum Feiern.

Mit einem erfolgreichen Start ins neue Wettkampfsjahr und guten Plätzen im oberen Mittelfeld beim NRW Indoor-Cup in Essen-Kettwig zeigten die Mädchen und Jungen, dass sie im Winter gut trainiert hatten. Zu Beginn des Frühlings musste nun die gute Ausdauer und Kraft ins Wasser gebracht werden. Was in der Theorie einfach klingt brachte in der Praxis bei einigen große Schwierigkeiten hervor. So wurden zahlreiche Samstage genutzt um in technisch intensiven Doppeltrainingseinheiten die Mannschaften für die Regatten im Mai und Juni zusammenzustellen und aufeinander abzustimmen.

Bei der ersten Kinderregatta des Jahres am 1. Mai in Oberhausen erruderten die Mädchen und Jungen insgesamt 10 Siege. Hier zeigte sich schon, dass einige Boote mit Talenten besetzt waren. Bei den beiden anschließenden Regatten in Waltrop und Kettwig versuchten das Trainerteam Jill Lanfermann, Annika Scholl und Marc Hoffmann mit allen Kindern die Qualifikation zum Landeswettbewerb in Hürth zu erreichen. Hierzu ist ein erfolgreicher Abschluss eines Slaloms im Einer notwendig. Nach dem dies erreicht war und weitere 21 Siege auf dem Konto standen, ging es an die Vorbereitung für den ersten Saisonhöhepunkt:

Der Landeswettbewerb der Jungen und Mädchen in Hürth.

Da sich alle Mädchen und Jungen durch gutes Training dafür empfohlen hatten, wurden insgesamt 13 Kinder gemeldet. In vier verschiedenen Wettkampfdisziplinen kämpften sie um das begehrte Ticket zum Bundeswettbewerb in München. Da nur die ersten beiden Boote jeder Altersklasse weiterkommen, gab es einige Kopf an Kopf-Rennen.

Neele Brinkmeier fuhr die Saison ihres Lebens fuhr und gewann zunächst die Langstrecke in einem starken Teilnehmerfeld der Leichtgewichts-Mädchen Jahrgang 96. Nach 2 guten zweiten Plätzen in den Zusatzwettbewerben sicherte sie sich souverän den Landestitel in ihrer Bootsklasse mit mehreren Längen Abstand zum Rest des Feldes. Endlich wieder einmal ein großer Sieg im Kinderbereich für den RVO seit etlichen Jahren.

Nach diesem grandiosen Sieg sollte allerdings noch nicht Schluss sein. Damit Neele nicht alleine nach München fahren musste, sorgte der Mädchen-Vierer Jahrgang 96/97 (Paula Prondzinsky, Lara van Huet, Lea Sophie Rupietta-Weber, Kim Schmitz, Stm. Pascal Seidel) für eine faustdicke Überraschung. Hinter dem starken Boot aus Witten überzeugten sie mit einer geschlossen Teamleistung und holten sich mit dem Vize-Landessieg das Ticket für München.



Nach dem nun fast alle glücklich und zufrieden waren, sicherte sich Fabian Schmidt als einziger rudernder Junge das BW-Ticket in eines seiner besten Rennen. Im abschließenden Finale über 1000m packte er auf den letzten 200m den „Hammer“ aus und holte sich den zweiten Platz was in der Gesamtwertung ebenfalls dazu reichte.

Zum Bundeswettbewerb in München konnten alle drei Trainer bzw. Trainerinnen aus Termingründen leider nicht mitreisen. Mit dem Motto „Habt viel Spaß und kommt heil zurück“ führen

die qualifizierten Mannschaften mit dem Jugendteam NRW nach München. Der Mädchen-Vierer mit Steuermann Pascal Seidel gewann gegen eine Starke nationale Konkurrenz das C-Finale, Fabian Schmidt gelang der 20. Gesamtrang.

Diese guten Ergebnisse wurden von Neele getoppt: Sie wurde im A-Finale zweite, um es anders auszu-drücken: Sie wurde deutsche Vizemeisterin der leichten Mädchen Jahrgang 96. - Wahnsinn!



Nach einem entspannten Sommer mit wenig Trainingseinheiten, dafür aber viel Spaß beim Grillen und Schwimmen am Vereinsgelände, begann im September die Vorbereitung auf die Herbstregatten.

Jill Lanfermann, seit 5 Jahren Trainerin in unserem Verein, musste aus beruflichen Gründen zu diesem Zeitpunkt leider mit dem Kindertraining aufhören, versucht uns trotzdem weiterhin zu unterstützen. Annika und Marc fanden jedoch schnell einen gleichwertigen Ersatz: Timothy Prondzinsky, seit vielen Jahren im Ruderverein und selbst erfolgreicher Kinderruderer, wurde mit seinen 15 Jahren ins Trainerteam geholt und wird hoffentlich in den nächsten Jahren die Kinderabteilung mit seinen Fähigkeiten weiter voranbringen.

Bei den beiden Starts in Mülheim und Marl gelangen den Mädchen und Jungen insgesamt noch einmal 18 Siege, wobei fast jede und jeder einmal jubeln durfte.

Insgesamt erruderten alle Kinder 61 Regattasiege und hervorragende Plätze auf landesweiter und nationaler Ebene: Ein ausgezeichnetes Ergebnis was nicht zuletzt auf die gute Zusammenarbeit zwischen Kindern, Trainern und Eltern zurückzuführen ist.

Für das Jahr 2010 wird bereits wieder fleißig geschwitzt.

Mal sehen, was unsere Kinder diesmal erreichen. . . .

Jill Lanfermann, Annika Scholl, Timothy Prondzinsky und Marc Hoffmann.





# ruderverein oberhausen e.v.

Konrad-Adenauer-Allee 75 ▪ 46049 Oberhausen ▪ (0208)22022  
www.ruderverein-oberhausen.de

Oberhausen, 15.12.2009

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Ruderkameradinnen und Ruderkameraden,  
hiermit möchten wir Sie zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 24.02.2010, um 19.30  
Uhr ins Bootshaus einladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Anträge zur Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes
6. Wirtschaftsplan 2009
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Entlastung der Kassenprüfer
10. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer und des Ehrenrates
12. Benennung des Beirates für 2010
13. Haushaltsvoranschlag 2010
14. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Mit rudersportlichen Grüßen

Jürgen Hastenpflug  
(Vorsitzender)

Onne Hoekzema  
(2. Vorsitzender)

Stadtparkasse Oberhausen (BLZ 36550000) Kto. 29447